

Klasse / Kurs: _____ Name: _____ Datum: _____

Frührenaissance: Perspektive

Die Frührenaissance entwickelte sich ab 1380 in **Norditalien**, vor allem in der Stadt **Florenz**. Drei Künstler (Universal-Gelehrte) waren dabei bahnbrechend:

- **Filippo Brunelleschi** (1377 – 1446): hat die Perspektive „erfunden“
- **Leon Battista Alberti** (1404 – 1472): hat die Perspektive mathematisch hergeleitet und ein Buch darüber geschrieben („De pictura“)
- **Masaccio** (1401 – 1428): hat als erster ein perfekt konstruiertes perspektivisches Bild gemalt.

Das „**Dreifaltigkeitsfresko**“ von Masaccio (in Florenz) ist zwischen 1425 und 1428 entstanden. Es ist das erste korrekt konstruierte **perspektivische Bild** (Abb. rechts).

Unten sieht man einen Sockel (Grab mit Skelett). Darüber öffnet sich ein (gemalter) Bildraum, in dem Gott den Christus am Kreuz hält. Über Jesus Kopf schwebt eine Taube (darum „Dreifaltigkeit“).

Um die Perspektive zu verstehen, benötigen wir einige „**Kunst-Vokabeln**“. Bitte lernt die Bezeichnungen der folgenden Abbildung. Die **Zentralperspektive** basiert auf einem Fluchtpunkt, auf den alle in die Tiefe führenden Fluchtlinien zulaufen.

